

Kommunales/SPÖ/**Hora**/Verkehr/U-Bahn

SP-Hora: Wiens U-Bahn vorbildlich

Utl.: Kritik von VP-Gerstl an Bautempo und Kosten zurückgewiesen =

Rust (SPW-K) - "Die Wiener U-Bahn, die in diesen Tagen ihr 30jähriges Betriebsaufnahmejubiläum begeht, ist ein Erfolgserlebnis. Die Kritik von VP-Gemeinderat Gerstl ist nichts anderes als ein parteipolitisch motivierter Versuch, davon abzulenken. Wiens U-Bahnnetz wurde und wird weiter den entsprechenden finanziellen Möglichkeiten von Bund und Wien erweitert. Mit der Umsetzung der im vergangenen Jahr zwischen dem Bund und Wien beschlossenen 4. Ausbaustufe werden weitere wichtige Stadtentwicklungsgebiete an das besonders leistungsfähige Verkehrsmittel angeschlossen. Die Behauptungen des Verkehrssprechers der Wiener ÖVP gehen einmal mehr ins Leere", erklärte Donnerstag der Verkehrssprecher der Wiener SPÖ, Gemeinderat Karlzheinz **Hora**, in einer Replik im Pressedienst der SPÖ Wien zu den Ausführungen des VP-Mandatars.

"Offensichtlich schmerzt es der Wiener ÖVP, dass die Wiener U-Bahn selbst ansatzweise frei von jeden Skandalen und Fehlentwicklungen ist und sogar mehrmals Preise für ihre Ausgestaltung bekommen hat", setzte **Hora** fort. "Kein einziger Fahrgast ist während der 30jährigen Betriebsdauer durch Versagen des U-Bahnbetreibers Wiener Linien schwer zu Schaden gekommen. Heute benützten täglich 1,2 Millionen Menschen dieses sichere, moderne und schnelle Verkehrsmittel. Der Fuhrpark wird mit dem Typ 'V' Zug um Zug erneuert. Auch sämtliche Versuche der Opposition in der Vergangenheit, die Kosten und das Bautempo zu skandalisieren, hätten auf sachlich beeindruckende Weise widerlegt werden können. **Hora**: "Wenn es überhaupt zu gewissen Planungsverzögerungen gekommen ist, dann wohl am ehesten in der Amtszeit des zögerlichen Ex-VP-Planungsstadtrats Görg und vor allem von Ex-Finanzminister Grasser. Der letztlich schwer gescheiterte Finanzminister wollte nämlich den Hälfte-Anteil des Bundes an den Investitionen für den U-Bahnbau deutlich senken, womit dieser völlig zum Erliegen gekommen wäre. Die Wiener ÖVP wäre also auch beim Thema U-Bahn gut beraten, mit ihrer Kritik zuallererst vor der eigenen Tür zu kehren", schloss **Hora**. (Schluss)

Rückfragehinweis:

SPÖ Klub Rathaus, Presse
Tel.: 0664 415 27 20

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0140 2008-02-22/12:20

221220 Feb 08